

Oberbayern-Rundspruch Nr. 46 vom 08. Dezember 2008

Nachrichten aus dem Distrikt

Die Eiszeit hat begonnen.

Das Sonder-Rufzeichen engagiert sich für die Antarktis-Forschung
Ab 1. Januar wird in Oberbayern das Call **DR 09 ANT** herumgereicht.
Interessenten können sich gern anmelden für eine Reservierung

vy 73, Alfred DL8FA dl8fa@darf.de

Meldungen aus den Ortsverbänden

Termine:

Freitag, 12. Dezember

Liebe Mitglieder und Freunde des OV Eching C26
Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet bei DK0EE in der Danzigerstr. 4 in Eching bei München statt.
Der Beginn ist 19:00 Uhr Ortszeit und der Nikolaus ist bestellt.
Gäste sind herzlich Willkommen.

Vy 73 DL4MDO & DF4IJ
Wolfgang Utz, Ulrich Lux

Donnerstag, 18. Dezember

Liebe Zuhörer des Rundspruchs,

auch der OV München-Ost, C11, trifft sich wie jedes Jahr zur Weihnachtsfeier zusammen mit
der ATV-Gruppe und Gästen von außerhalb.

Wir blicken zurück auf das Jahr, begleitet von staader Musik, und der Nikolaus hat ebenfalls
seinen Besuch angekündigt.

Und wo? In unserem OV-Lokal Neuperlacher Sportwirt am
Donnerstag, 18. Dezember, ab 19 Uhr.

vy 73, Alfred Fröschl
DL8FA, OVV C11

Samstag, 20. Dezember

Der OV München West C13 veranstaltet seine traditionelle 80m Nachtfuchsjagd am 20.12.08
im Luitpoldpark in München.
Die Einzelheiten werden wir beim nächsten Rundspruch bekannt geben.

Dieter Barg DL9MFI

Dienstag, 13. Januar 2009

Einladung zum Technik - Treff - München

Mit überaus interessanten Themen startet C18 ins neue Jahr:

Der Distrikt Oberbayern sowie der OV München-Süd C18 und München-Nord C12 haben den „Technik - Treff - München“ (TTM) ins Leben gerufen.

Der erste TTM findet kurz vor und während des OV-Abends von C18 am Dienstag, 13. Januar 2009, 18.00 Uhr im Nebenzimmer des Vereinslokals „Garmischer Hof“, Hinterbärenbadstraße 28, München Sendling-Westpark statt.

Das Lokal ist verkehrsgünstig gelegen und auch über die U-Bahn-Linie U6 sowie die Buslinie 54 (jeweils Haltestelle Partnachplatz) in wenigen Minuten zu erreichen.

Die Veranstaltung wendet sich an alle technisch interessierten Funkamateure und solche, die es werden wollen und dient in erster Linie der Förderung des Selbstbaus und der Weiterbildung.

Im Vordergrund des TTM stehen Erfahrungsaustausch, Vorführung selbstgebaute Geräte sowie Projekte und Vorträge.

Bei der Eröffnungsveranstaltung wird Hans Gall, DK3YD, ein kurzes Referat mit dem Titel „Hinweise zur Simulation von Amateurfunk-Schaltungen mit freier Software“ halten. Im Anschluss können sich die Teilnehmer selbst vorstellen und eigene Vorschläge für die künftigen TTM - Aktivitäten mit dem Beamer präsentieren.

An möglichen Themen mangelt es nicht:

- Simulations-Software
- D-Star und Echolink
- Antennen
- Synthesizer und DDS
- SDR (Software Defined Radio)
- 10m-Relais in München
- Amateurfunk im Radom Raisting
- „Löten & Programmieren“
- Selbstbauprojekte
- Bauteilebeschaffung

Damit der TTM ein Erfolg wird, sollten sich möglichst viele Teilnehmer zum oben genannten Zeitpunkt bei C18 einfinden und ihr Wissen und ihren Erfahrungsschatz in die Gruppe einbringen. Mehrere Experten haben ihr Erscheinen bereits zugesagt.

Der TTM ist in vierteljährlichem Rhythmus abwechselnd bei C18 und C12 vorgesehen. Zu den einzelnen Veranstaltungen wird jeweils rechtzeitig vorher eingeladen. Die Initiatoren wünschen sich einen regen Zulauf, viele interessante Vorträge und Gespräche sowie weiterführende Diskussionen.

Marcus Engel, DL8MAK
OVV von C18 München-Süd

Und was gibt es sonst noch!

Eine Mitteilung von Peter Baier DJ3YB

Strom auf Schwingen

Unter der Email-Adresse www.sueddeutsche.de/wissen/586/44931/text finden sie einen interessanten Bericht.

Dem US-Physiker Marin Soljacic ist es gelungen, elektrische Energie durch die Luft zu übertragen. Nun steht die Industrie bei ihm Schlange.

Die Redaktion.

Eine Mitteilung des Notfunkreferates

Zur Diskussion des Notfunkthemas: "DARC e.V. bietet zivile Unterstützung an"

folgende, mit dem DARC - Notfunkreferenten Werner Rinke DK1WER abgestimmte Hinweise:

Wer die Aufgaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe kennt, ist nicht besonders überrascht gewesen über das ablehnende Antwortschreiben vom 3. November an Jochen Hindrichs, DL9KCX.

Im September 2007 hat sich der DARC - Vorsitzende schriftlich an die Behörde gewandt und die zivile Unterstützung des DARC e.V. in Not- und Katastrophenfällen angeboten. Besonders unterstrichen wurde dabei die technische Unabhängigkeit der Amateurfunkstationen in den Distrikten und Ortsverbänden.

In den nächsten Monaten werden weitere Gespräche mit Verantwortlichen der zuständigen Behörden auf Länder- und Bundesebene, geführt insbesondere aufgrund der Initiativen der in Katastrophenschutz - Organisationen mitwirkenden Funkamateuren, die durch ihre Kontakte und in Gesprächen mit den zuständigen Behörden die technischen und taktischen Einsatzoptionen vorstellten, wurde deutlich gemacht, dass sich der Amateurfunk mit Notfall- und Katastrophenkommunikation auseinandersetzt.

Es ist auch der richtige Weg Aktivitäten gemeinsam mit den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben auf Kreis- und Länderebene im Interesse aller Bürger zu praktizieren.

Wenn auch im Antwortschreiben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe mitgeteilt wird, dass die Nutzung des Amateurfunks zur Aufgabenerfüllung des Bundesamtes nicht vorstellbar ist, so ergibt sich dies alleine durch die Aufgaben, die dieses Amt insgesamt wahrzunehmen hat und die auf der Internetseite www.bbk.bund.de beschrieben sind.

Allen Kritikern zum Trotz werden wir uns weiterhin aufgrund des Amateurfunkgesetzes, der Empfehlungen der IARU, der Satzung des DARC und der seit 1982 zwischen den bayer. Distrikten und dem Bayer. Innenministerium gültigen und am 6.10.2008 aktualisierten Mitwirkungsvereinbarung der Funkamateure dieser Thematik stellen.

Aus diesem Grund beteiligen wir uns auch nicht an Spekulationen über den BOS - Digitalfunk oder sonstigen, kommerziellen Funknetzplanungen sondern überlassen dies den dafür zuständigen Institutionen bzw. Fachfirmen.

Bei uns steht der Amateurfunk in all seinen Ausgestaltungen im Fordergrund, Amateurfunk als Hilfe im Notfall und nicht Notfallhilfe mit Amateurfunk!

Karl Zagelmair DL5MBU
Notfunkreferent Distrikt Oberbayern